



Der Naturerlebnispark

Der Natur-Erlebnis-Garten bietet für Jung und Alt die Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Im Erlebnispfad, dem Wasserspielplatz, Bienenerlebnispfad, dem Bauerngarten mit Kräuterspirale, dem Wetter- und Klimaerlebnispark und dem Mariengarten kann mit Auge, Ohr, Nase, Mund und Hand die Natur neu entdeckt werden.

Bauerngarten

Eine Besonderheit des Kloster- und Naturerlebnispark sind sortenreine Gemüsearten und alte längst vergessene Kulturgemüsesorten wie z.B. der Erdbeerspinat, Pastinaken, der gute Heinrich, die bayerische Rübe, der Haferwurz u.v.m.

Gartenladl

In unserem einzigartigen Gartenladl finden Sie selbstgemachte Marmeladen, Kräuterspezialitäten, Hildegardprodukte, Honigschmankerl, Saatgut von alten Kulturgemüsesorten und Blümmischungen und vieles mehr...

Außerdem bieten wir Ihnen als besondere Geschenkidee, den „grünen“ Geschenkkorb!

Tourenkajak zum Verleihen

Tour 1: Gut Altenhammer bis Naturerlebnispark
Tour 2: Gut Altenhammer bis Mitterhof

GPS-Geräte-Verleih für Geocaching

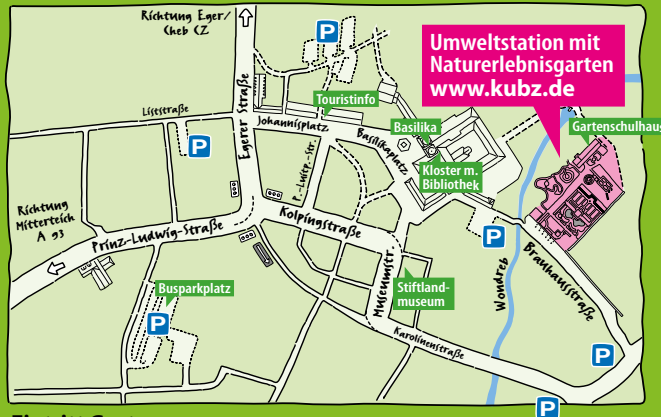
5,- € p. Tag je Gerät

Weitere Infos unter 09632 9200-44 oder 9200-37



Ausbildung zum zertifizierten Kräuterführer

Die umfangreiche Ausbildung zum zertifizierten Kräuterführer wird nun schon seit 2008 von der Umweltstation angeboten. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht die Naturheilkunde und natürlich die Vermittlung eines bewussten nachhaltigen Lebensstils im Einklang mit der Natur. Die Ausbildung umfasst ca. 120 Unterrichtsstunden und ist in ca. 19 verschiedene Einheiten gegliedert, die von erfahrenen Referenten durchgeführt werden. Voranmeldungen sind jederzeit möglich. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kubz.de oder erhalten Sie bei einem persönlichen Gespräch mit einem unserer Mitarbeiter.



Eintritt Garten:

Erwachsene: 3,00 €
Behinderte: 1,50 €
Kinder u. Jugendl. bis 18 Jahre in Begleitung Erwachsener frei
NEU – Kombikarte: 6,00 € (= Klosterbibliothek, Stiftlandmuseum und Naturerlebnispark)
NEU – Familienkarte: 5,00 € (2 Erwachsene mit Kindern)

NEU – Gruppenpreise:

ab 20 Personen 2,50 €/p.P.
Dauerkarte: auf Anfrage möglich
Führungen: 3,50 €/p.P. unter 15 Personen, Zahlung einer Pauschale von 50,00 € (Dauer ca. 1 Std.)

Anmeldung: 09632 9200-44

Umweltstation des KubZ

Basilikaplatz 2
95652 Waldsassen
Tel: 09632 9200 - 44
Fax: 09632 9200 - 47
umweltstation-waldsassen@web.de



www.kubz.de
Religion | Musik | Kultur | Natur | Bildung

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Umweltbildung
Bayern

www.kubz.de

Umweltstation
Stiftung Kultur- und
Begegnungszentrum
Abtei Waldsassen



www.kubz.de
Religion | Musik | Kultur | Natur | Bildung

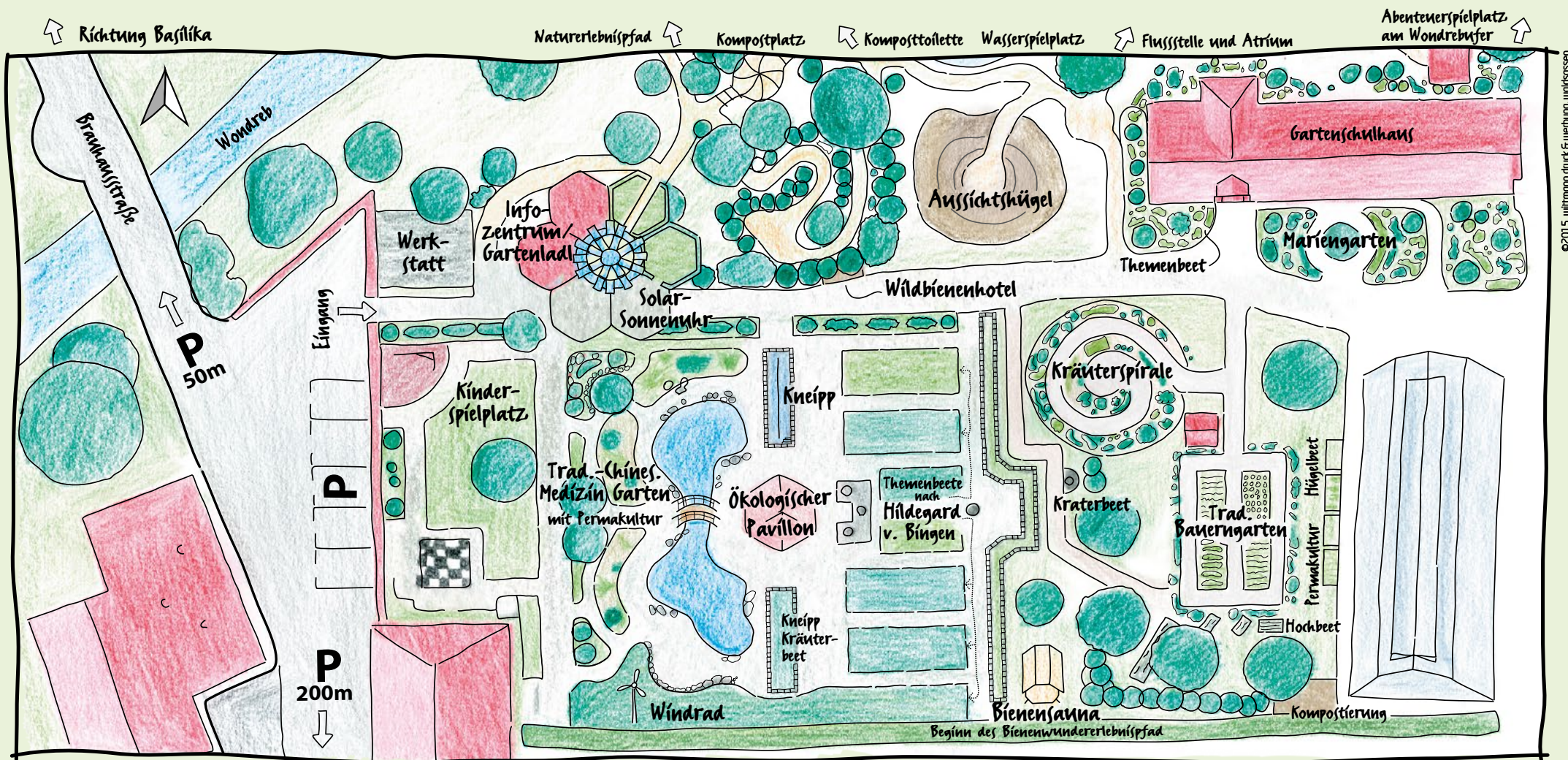
Der Kloster- und Naturerlebnispark

Geöffnet von 1. Mai bis 30. September
täglich von 10 - 18 Uhr

Die verschiedenen Facetten
der Naturheilkunde nach:

Hildegard von Bingen
Pfarrer Sebastian Kneipp
Traditionelle Chinesische Medizin

Umweltbildung
Bayern



Der Kräutergarten nach Hildegard von Bingen (1098 - 1179)



Eine Führung nach Hildegard findet jeden letzten Sonntag um 15 Uhr während der Gartensaison statt.

Im Hildegard-Garten sind in 6 verschiedenen Kräuterbeeten Heilpflanzen zu sehen, die bestimmten Körperregionen zuzuordnen sind. Mehr als 100 ausgeschilderte Heil-, Gewürz- und Duftpflanzen nach Hildegard von Bingen erwarten den Besucher.

Der Garten nach Pfarrer Sebastian Kneipp (1821 - 1897)



Eine Führung nach Sebastian Kneipp findet jeden ersten Sonntag um 14 Uhr während der Gartensaison statt.

Ein Kneipptrittbecken aus Naturmaterialien, ein Armbecken und ein Kräuterbeet laden dazu ein, mit allen Sinnen die Heilwirkung nach Pfarrer Sebastian Kneipp zu erleben. Fünf Säulen der Kneipptherapie bilden das Grundgerüst einer gesunden Lebensweise. Diese fünf Säulen können Sie im Garten erfahren.

Permakulturgarten mit Kräutern der Traditionellen Chinesischen Medizin

In Themenbeeten in klassisch chinesischer Hügelform werden die Elemente Feuer, Erde, Holz und Metall der chinesischen Medizin dargestellt. Das Hügelbeet, eine alte Chinesische Erfindung wird auch in der Permakultur erfolgreich angewendet, da hierbei die Anbaufläche vergrößert und der Ertrag dadurch gesteigert wird. Grundprinzip der Permakultur ist ein ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiges Wirtschaften mit allen Ressourcen.